

Hallo Ihr Lieben,

liebe Grüße aus Curahuasi. Wieder gab es einen Geburtstag zu feiern und noch weitere Reparaturversuche unseres Inventars mit dem Fazit: „sollen die Teller sauber sein, dann muss man sie mit der Hand waschen und vorher für heißes Wasser sorgen“ 😊. Doch wir sind echt froh, dass in der Wohnung Möbel, Geschirr und sogar eine nette Küche vorhanden sind.



In unseren Aufgabenbereichen orientieren wir uns gerade.

Martha hat mit der Psychologin vom Krankenhaus ihre ersten Patienten besucht, im Bereich Personalwesen konnte sie bei einer Mitarbeiterumfrage unterstützen. Sie übernimmt die Übersetzungsaufgaben für die Familie, bei Schulaufgaben, Unterricht, Einkäufen und Behördengängen.

Eine Teenie-Mitarbeiterin hat sich im Vorfeld wegen Danilo und seiner Integration hier in Peru Gedanken gemacht. Sie sagte gestern, sie hat den Eindruck, dass er sich schon ziemlich gut integriert habe. Dafür sind wir sehr dankbar.



Pit konnte schon Mitarbeiter aus seinem Verantwortungsbereich kennenlernen und ist bei den regelmäßigen Meetings - einige davon auf Spanisch andere auf Englisch - mit dabei. Der Spanischunterricht leidet etwas, da wir mit Verschiedenem, unter anderem mit der deutschen und peruanischen Bürokratie beschäftigt sind.

Täglich kommen viele Menschen zum Hospital. Nach einem negativen COVID-Test im Testzentrum und Labor dürfen sie dann ins Krankenhaus und können ihre Behandlung bekommen. Schon über 1500 Patienten wurden positiv getestet, 56 davon mit einem schweren Verlauf.

Danken und Beten...

- Gott sorgt gut für uns, wir sind guten Mutes.
- Motivation und Organisation im Schulalltag mit dem deutschen und peruanischen Lehrplan.
- Sprachbarrieren, Weisheit im Umgang mit den verschiedenen Kulturen.
- Bewahrung... Danilos ist oft allein mit dem Fahrrad unterwegs, streunende Hunde und der Straßenverkehr sind auf dem Fahrrad eine echte Herausforderung.
- Es gibt gute Gründe für einen Autokauf. Weisheit für eine gute Entscheidung,

*Muchos Saludos de Martha, Pit y Danilo*